

mein und neidisch von einem anonymen Ignoranten verfaßt), Erklärungen zu geben, oder mich dagegen zu vertheidigen; doch da aber dieser anonyme unwissende Skribler es nochmals gewagt hat, in diesem Blatte No. 62 seine gemeinen Lügen zu bestätigen und ganz dictatorische Vorschläge macht, was die Redaction dieses Blattes zu thun oder zu lassen hat, so fertige ich selber ein für alle mal hiermit ab, daß wenn er nicht mit seinem wahren Namen öffentlich auftritt, ich es unter meiner Würde halten werde, weiter mehr noch ein Wort zu verlieren. — Doch willfährte er meinem Wunsche und ich finde, daß er der Mann ist, der Erwiderung verdient und das Recht hat, seine Kollegen (in diesem, für den Buchhandel bestimmten Blatte) anzugreifen, so werde ich keinen Augenblick Anstand nehmen, ihm die nöthigen speciellen Commentare zu geben, um alle seine erfundenen Lügen und unsinnigen Vorschläge zu vernichten und ihm dadurch beweisen, daß er nicht den geringsten Begriff von unserm Geschäftswesen in seinem ganzen Umfange besitzt und er daher als Denunciant die schlechteste Rolle gespielt.

Wien, d. 29. Juli 1842.

Rudolf Sammer.

[5063.] Da der Unterzeichnete vor Weihnachten dieses Jahres die bei ihm erschienenen

Handelwissenschaftlichen Werke

von **M. Schiebe**, Director der öffentl. Handels-Lehranstalt zu Leipzig,

in den gelesenen Zeitschriften Deutschlands und der angrenzenden Länder als **in allen Buchhandlungen vorrätzig** anzukündigen beabsichtigt; so werden die Herren Kollegen, die in diesem Fache der Literatur Absatz zu hoffen haben, gebeten, ihr Lager damit zu assortiren und mir die Zeitschrift zu notiren, für welche sie ein Inserat zu haben wünschen.

Grimma, Mit Achtung und Ergebenheit
den 12. Sept. 1842. **J. M. Gebhardt.**

[5064.]  Den pädagogischen Anzeiger zum Schullehrer des 19. Jahrhunderts empfehle ich zu Anzeigen und Beilagen bestens.

Die Auflage ist 2000 und kostet die Petitzeile oder deren Raum 1¼ Nkr (1 gr); die Beilagen nach der Größe verschieden. Hamburg, August 1842.

Georg Heubel.

[5065.] Von allen für das Jahr 1843 erscheinenden Taschenbüchern, wofern selbige nicht etwa schon verlangt und gesandt wurden, erbittet sich

zur ersten Fuhre 1 Exempl. roh fest,
2 bis 3 Ex. gebd. à cond.
sowie auch 2 vollst. Verlagskataloge.
Züllichau u. Meserich, im Sept. 1842.

H. Sporleder.

[5066.] Von Taschenbüchern für 1843 erbitten wir uns gleich nach Erscheinen

1 Exempl. roh fest
2 „ „ geb. à cond.

Ebner & Seubert in Hall.

[5067.] **M. Lengfeld** in Köln ersucht um gef. Zusendung von 2 Ex. vollst. Verlags-Cataloge.

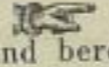
[5068.] Unverlangte Zusendungen

von Neuigkeiten, Fortsetzungen oder anderer Art **direct** an unser **Mailänder** Geschäft, müssen wir uns, mit Ausnahme wo wir speciell darum baten, wiederholt auf das Bestimmteste **verbiten**, und erklären hiermit zugleich, daß wir künftig jede **unverlangte** directe Sendung nach **Mailand** unter Nachnahme der **sehr bedeutenden** Hin- und Zurück-Spesen remittiren werden.

Dagegen wird es uns angenehm sein, von Novitäten, welche ein besonderes Interesse für Italien haben, eine verhältnißmäßig größere Anzahl **hierher** zu empfangen, so wie wir auch bitten, uns **Wahlzettel**, Anzeigen neuer Werke, Circulaire, Placate in **verdoppelter Anzahl** (für hier u. Mailand) zu übersenden.

Wien, im Septbr. 1842.

Tendler & Schäfer.

[5069.]  In Besitz von ganz **vorzüglichen** Zeugnissen und bereits seit neun Jahren, namentlich in **süd-deutschen Sortimentshandlungen** thätig, bietet ein junger Mann von tüchtigen Schulkenntnissen und wissenschaftlicher Bildung hiermit seine Dienste als Commis in eine lebhaft sortimentsbuchhandlung an. Sein Eintritt könnte sofort erfolgen. Reflektirende wollen ihre Adressen sub. „A. Post!“ an die Weygand'sche Buchhandlung in Leipzig abgeben.

[5070.] Local-Veränderung.

Das Geschäfts-Local der **Sahn'schen Verlagsbuchhandlung**, welches sich bisher im Fürstenhause befand, ist vom 19. Septbr. an in das Haus des **Herrn Zimmermeisters Wenc**, **Dresdener Straße No. 63**, eine Treppe hoch, verlegt.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 14—17. September 1842, mitgetheilt von der **J. G. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Barth in Leipzig:

Vogel, die Bürgerschule zu Leipzig im Jahre 1842. Ein Bild nach dem Leben. (Mit 1 Ansicht.) gr. 8. Velinp. geb. ¼ Nkr

Berger in Guben:

Miniatur-Liederfranz, deutscher, für heitere u. gesellige Kreise. Mit einer Sammlung von Trinksprüchen. 32. Velinp. geb. 1/3 Nkr
Roswitha. Almanach der Schönheit geweiht von Chlodwig. 2. Jahrg. 1843. Mit 6 colorirten Bildern. 16. Eleg. geb. mit Goldschnitt n. 2 1/2 Nkr

Bergers Verlagshandlung in Leipzig:

* Krause, der vollständige Rathgeber vor, bei und nach dem Beischlafe. 4. verb. Aufl. 8. geb. 22 1/2 Nkr; 18 Nkr

Beyer in Leipzig:

Lutheri Regulae de theologiae studio recte instituendo, quas ex ore eius accepit H. Wellerus. Cur. F. Delitzsch. 32. Velinp. n. 1/6 Nkr

Binder in Leipzig:

Czapkowski's ausgewählte Romane. 2. Bd.: Bilder aus dem Kosaken-Leben. Deutsch bearbeitet von Jordan. II. Bdchen. 16. Wlp. geb. 15 Nkr